

MEDIENMITTEILUNG

Ausbau Fahrgastinformation bei den Appenzeller Bahnen

Nach der erfolgreichen Testphase am Bahnhof Appenzell werden in den nächsten Jahren Haltestellen und Züge der Appenzeller Bahnen mit dem Kundeninformationssystem ausgerüstet. Damit können die Fahrgäste künftig rasch, klar und übersichtlich informiert werden.

Bessere Kundeninformation

Mit dem Aufbau des Kundeninformationssystems werden die Appenzeller Bahnen die Informationen über die aktuelle Betriebslage und die Abfahrtszeiten künftig auf dem schnellsten Weg zum Kunden bringen. Im Gegensatz zu den bisherigen Abfahrtsplakaten erhält der Kunde mit den Bildschirmen an den Haltestellen Abweichungen zum Fahrplan oder Störungen angezeigt. Verspätungen oder alternative Betriebsformen wie Bahnersatz oder gar Streckenunterbrüche können dem Kunden rasch angezeigt werden. Die Informationen respektive Bildschirme werden in einheitliche Stelen eingebaut.

Zusätzlicher Kundennutzen

In die Infostelen wurde der Bedarfshalt integriert. Der Bedarfshalt muss nur noch einmal angefordert werden und schaltet sich erst dann aus, wenn der entsprechende Zug abgefahren ist. Zudem sind die Informationen neu auch behindertengerecht verfügbar und können per Tastendruck abgehört werden.

Ausbau im 2013 auf den Hauptlinien

Der Ausbau der Kundeninformation erfolgt gestaffelt und soll bis 2014 abgeschlossen sein. Begonnen wird mit dem Bau der Informationstafeln und –bildschirmen 2013 auf der Linie Gossau–Appenzell–Wassermaien. In Gossau, Urnäsch und Weissbad folgen nach Waldstatt die weiteren Umbauten im Frühling. Die Haltestellen zwischen St. Gallen und Appenzell werden ebenfalls im Frühling angepasst. Die Linie St. Gallen–Trogen wird gegen den Herbst 2013 ausgerüstet.

Je nach Frequenzen der Haltestellen werden die Informationen unterschiedlich angeboten. An stark frequentierten Haltestellen wie Gossau, Gais oder Speicher werden die Informationen mit Gleisanzeiger am Perrondach und Bildschirmen übermittelt. Kleinere Haltestellen, werden auch aus wirtschaftlichen Überlegungen entsprechend den Bedürfnissen ausgerüstet.

Fahrzeuge werden ebenfalls ausgerüstet

Neben den Haltestellen werden laufend auch die Fahrzeuge mit Bildschirmen ausgerüstet, welche mittels Perlschnur die Haltestellen anzeigen. Zudem können Anschlusszüge zum Beispiel zur SBB bereits in den Fahrzeugen der Appenzeller Bahnen angezeigt werden. Die Ausrüstung der Fahrzeuge wird vorerst bei der Linie St.Gallen – Trogen gestartet. Das erste Fahrzeug ist seit Montag, 17. Dezember 2012 im Einsatz.

Vernetzung mit anderen Transportunternehmungen in der Ostschweiz

Das Kundeninformationssystem wird mit den anderen Transportunternehmungen im Ostwind vernetzt, damit der Kunden umfassend informiert ist. Damit ist auch gewährleistet, dass die Züge der Appenzeller Bahnen der Linie St. Gallen–Trogeren künftig an der Haltestelle Marktplatz in St.Gallen auf den Anzeigetafeln der Stadtbusse erscheinen. Die Informationen werden künftig auch mit der Ostwind-App «Wemlin» weitergegeben.

Wichtige Investitionen in die Kundeninformation

Die AB investieren in die Ausrüstung der 56 Haltestellen und rund 50 Fahrzeuge in den nächsten Jahren rund 4.5 Mio. CHF.

Ausbau Kundeninformationssystem:

Die Ausrüstung der Haltestellen und Bahnhöfe der AB erfolgt in den kommenden zwei Jahren in zwei Etappen. Dabei werden die Informationen über Zugsabfahrten oder Betriebsstörungen künftig auf Bildschirmen angezeigt werden können. Stark frequentierte Bahnhöfe werden mit Gleisanzeigern ausgestattet. Schwach frequentierte Haltestellen verfügen über einen Infopoint mit Fahrplan und Billettautomaten.

2013

14 Haltestellen der Linie Gossau-Appenzell-Wassermau ausgebaut
15 Haltestellen der Linie St.Gallen – Gossau – Appenzell
11 Haltestellen der Linie St.Gallen – Trogeren

2014

8 Haltestellen der Linie Altstätten – Gais
6 Haltestellen der Linie Rorschach – Heiden
2 Haltestellen der Linie Rheineck – Walzenmau

Investitionsbedarf:

- Ausrüstung Haltestellen: Total 2 Mio. CHF
- Nachrüstung Fahrzeuge der AB: 2 Mio. CHF
- Bedienung des Kundeninformationssystem aus der Betriebszentrale St.Gallen: 0.5 Mio. CHF (bereits in Betrieb)

Anzahl Zeichen

ca. 4'400 mit Leerzeichen

Für Fragen

Appenzeller Bahnen AG
Alexander Liniger
Medienverantwortlicher
St.Gallerstrasse 53
CH-9101 Herisau
Tel. +41 (0)71 354 50 60
Fax +41 (0)71 354 50 65
alexander.liniger@appenzellerbahnen.ch